



VI. Newsletter der Esslinger Initiative Juni 2022

Liebe Mitglieder, Beraterinnen und Berater der EI!



Am 12.05.22 fand im alten Rathaus der Stadt Esslingen die große Feier zum 25-jährigen **Jubiläum der Esslinger Initiative** statt. Geladen waren zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Medizin, Pflege und Verwaltung, sowie die VertreterInnen unserer Mitgliedsorganisationen. Es gab nach der Begrüßung durch unsere Vorsitzende, Frau Dr. Wortha-Weiß Grußworte des Esslinger OBs, des Landratsamts und der Kreisärzteschaft, sowie einen interessanten Festvortrag den wir Ihnen im Anhang gerne zur Verfügung stellen. Ehrungen langjährig in der Initiative Tätiger, ein Imagefilm und ein kleiner Imbiss rundeten das Programm ab, das aus Sicht aller Beteiligten ein voller Erfolg war.

Auf der Terminliste finden sich nun die am 02., 09. und 16.07. stattfindende Beraterqualifizierungen, die Vorstandssitzung am 05.07., die für den 22.07. eingeladene Klausurtagung und natürlich die diesjährige Mitgliederversammlung, die für den 12.10.22 geplant ist.

Wichtig: Bitte einen Datesafer im Kalender eintragen, am 18.11.22 ist nachmittags/abends die Dankeschön-Veranstaltung für die Berater der Initiative geplant (Programm folgt mit der Einladung).

*Tatsachen schafft man
nicht dadurch aus der
Welt indem man sie
ignoriert*

Aldous Huxley

Aus gegebenem Anlass (es gab telefonisch/per eMail mehrere Beschwerden bzgl. der Qualität einzelner Beratungen) folgende **Kurzinformationen:**

1. Eine Patientenverfügung muss weder beglaubigt noch beurkundet sein, sie gilt mit einfacher Unterschrift des /der Verfügenden.
2. Bereits bisher ist die Beglaubigung von Vorsorgepapieren (Generalvollmacht und Gesundheitsvollmacht) durch die Betreuungsbehörde rechtlich der Beurkundung oder Beglaubigung durch einen Notar gleichgestellt.
3. Ab dem 01.01.23 gilt das auch für alle anderen Vollmachten, was die Position der Behörden weiter stärkt (Zitat aus Gespräch mit Prof. Stolz).
4. Der einzige Vorteil einer notariell beglaubigten oder beurkundeten Vollmacht betrifft den Zeitraum zwischen dem Tod des Vollmachtgebers und der Ausstellung des Erbscheins/der Erbscheine durch das Nachlassgericht:
a. für alle Rechtsgeschäfte mit einer Ausnahme sind die Handlungsmöglichkeiten bei allen dreien gleich

b. die Ausnahme betrifft alle Geschäfte, die mit dem Grundbuch zusammenhängen, hier muss künftig, bei nicht notarieller Beglaubigung oder Beurkundung mit dem Verkauf von Grundstücken/Häusern/ Wohnungen bis zur Ausstellung des Erbscheins durch das Nachlassgericht gewartet werden, da für diese Geschäfte (und nur für diese), die Vollmacht mit dem Tod des Vollmachtgebers endet, alle anderen Rechte gelten weiterhin über den Tod hinaus.

Apropos Notare: Nachdem uns immer wieder gemeldet wurde, dass Notare im Kreis notarielle Beglaubigungen von Unterschriften auf unseren Vollmachten (70 € plus USt, plus Auslagen) nicht ausfertigen wollen und stattdessen den Klienten notarielle Beurkundungen derselben vorschlagen (80 bis 1735 € + USt. je Person), haben wir das Oberlandesgericht BW (Frau Präsidentin Horz als Dienstaufsicht über die Notare im Land) über diesen Sachverhalt unterrichtet. Das OLG hat festgestellt, dass die Vornahme aller Arten von Beurkundungen die Amtspflicht der Notare ist und nicht pauschal verweigert werden darf (§15 BNotO) und dies im Einzelfall auch einer gerichtlichen Überprüfung zugänglich ist (§15 Abs. 2 BNotO). Der Hinweis auf Paragraph **15 BNotO** dürfte im Verweigerungsfall helfen, zumal Frau Horz sowohl die Notarkammer BW als auch unser Justizministerium über den o. g. Missstand in Kenntnis setzte.

- Sollte jemand einen Scan benötigen, bitte eine eMail an die Zentraladresse -

*Alles sollte so einfach
wie möglich gemacht
werden, aber nicht
einfacher.*

Albert Einstein

Neue Zuständigkeiten in der Betreuungsbehörde Landratsamt

Nachdem dort Herr Siegfried Unger in den wohlverdienten Ruhestand ging, wurde Frau Carola Müller neue Sachgebietsleiterin. Hier die neue Aufgabenverteilung:

Sekretariat Ursula Schöler	0711 3902-42523
Frau Müller (<u>Leitung</u>) 0711 3902-42641	Aichtal, Altenriet, Neckartailfingen, Oberboihingen, Schlaitdorf, Unterensingen, Wolfschlugen
Frau Rückschloss (Mo., Di., D., Fr.) 0711 3902-42395	Aichwald, Baltmannsweiler, Denkendorf, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Notzingen, Plochingen, Reichenbach, Wndlingen, Wernau
Herr Wötzel 0711 3902-43896	Altbach, Bissingen a. d. T., Dettingen u. T., Holzmaden, Kirchheim u. T., Neidlingen, Ohmden, Ostfildern, Owen, Weilheim a. d. T.
Frau van Heiß 0711 3902-44286	Altdorf, Bempflingen, Großbettlingen, Neckartenzlingen, Nürtingen,
Frau Kimmel 0711 3902-43850	Beuren, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhäusen, Kohlberg, Leinfelden- Echterdingen, Lenningen, Neuffen,
Frau Herrmann 0711 3902-42595	Deizisau, Esslingen a. N. : Namen von N- Z, Neuhausen a. d. F.,
Frau Wiedemann 0711 3902-44307	Esslingen a. n. : Namen A-M

Vermischtes:

Rollups und Leporellos auch für dezentrale Veranstaltungen

Als Nebeneffekt unseres Jubiläums sind drei Rollups (Foto s. oben) und Faltblätter (neudeutsch Leporellos genannt) entstanden. Diese stehen nach Absprache auch für dezentrale Veranstaltungen zur Verfügung.

Notfallbogen

Der neue Notfallbogen (zu finden in unserem Webauftritt unter Downloads/Fachdokumente/Patientenverfügung Plus mit Notfallbogen) kommt gut an.

Beraterqualifizierung

Laut dem Schulungsverantwortlichen, Herrn Bassauer, sind noch einige Zulassungen zu Teilen der Schulung möglich, bitte bei Interesse unter 0711 371738 nachfragen.

Vorsorgeformulare

Die Veränderung der PDF-Formulare im Webauftritt in direkt am PC ausfüllbare Word-Dokumente wird derzeit geprüft.

Veranstaltungen Filderstadt

Am Donnerstag, den 14.07. findet um 17:30 Uhr in der Filderharmonie Filderstadt ein Vortrag mit Rechtsanwalt Wolfgang Pütz statt, der ein ausgewiesener Spezialist im Medizinrecht ist. Er hat wichtige höchst-richterliche Urteile zum Recht am Lebensende erkämpft und ist dadurch bundesweit bekannt geworden.

Dringende Bitte:

Bei jeder Newsletter- und sonstigen Aussendung sind einige Mail-Adressen nicht zustellbar. Bitte nutzen Sie ein Berater- oder sonstiges Treffen, um eine Liste aktueller Mailadressen aufzustellen und mir zuzusenden, Dank dafür im Voraus!

➔ Rückmeldungen mit für Sie vor Ort interessanten Themen bitte an Herrn Mildenberger, e-mail joko.milden@gmx.de

Grüße vom Vorstand und einen schönen Sommerbeginn!

Das war's für heute, bleiben Sie gesund!

Prof. Jörg Mildenberger

Schriftführer der EI